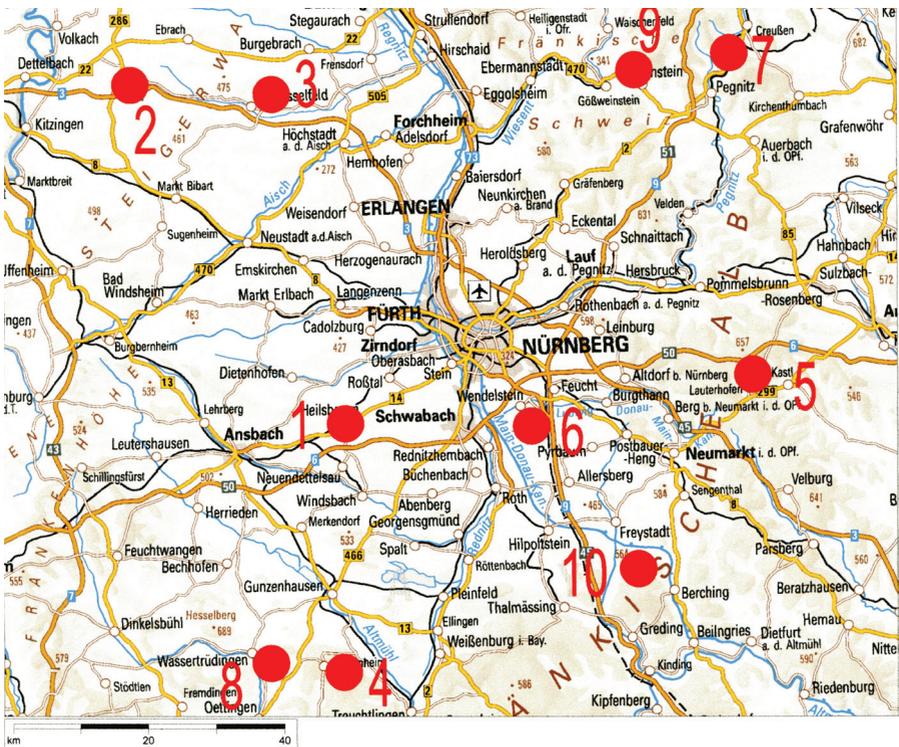


Aus dem Vereinsleben

Die Exkursionsberichte

In den Berichten werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst. Insbesondere enthalten sie die Angaben über Zeit und Ort (genannt ist immer der Treffpunkt bzw. der Ausgangsort) sowie die Rasterfeldnummer. Danach folgen die Ergebnisse der Exkursion in Zahlen (N = Neufunde, W = Wiederfunde = aktuell wieder bestätigte, bisher als „verschollen“ geführte Pfl.). Weiter folgt eine Aufzählung der während der Exkursion berührten Naturräume (Haupteinheit → Untereinheiten), oft mit näheren Erläuterungen und Hinweisen. Zuletzt sind die Zahl der Teilnehmer und der Name der Leiterin/des Leiters der Exkursion genannt. Über jede Exkursion existiert ein schriftliches Protokoll samt Karte. Die gesammelten floristischen Daten (Artenlisten) fließen in die Gesamtdatenbank des VFR ein.

Exkursionen 2012



Kartengrundlage: Bundesrepublik Deutschland 1:1 Mio.
© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

- | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------|
| 1) Heilsbrunn | 5) Brunn | 8) Geilsheim |
| 2) Untersambach | 6) Sperberslohe | 9) Weidmannsgesees |
| 3) Reumannswind | 7) Schnabelwaid | 10) Burggriesbach |
| 4) Wolfsbrunn | | |



Das botanisch aktive Jahr begann am 28. April mit 15 Teilnehmern Foto: J. Wagenknecht

1) Heilsbronn (28. April - 6630/4), 21 N, 0 W

Kartierungsexkursion, Feuchtwanger Becken, 15 Teilnehmer, Leitung Gisela Lorenz.

2) Untersambach (5. Mai - 6228/1), 11 N, 5 W

Kartierungsexkursion, Iphofen-Gerolzhofener Steigerwald-Vorland bei Abtswind, Sambach- und Heimbachau, 13 Teilnehmer, Leitung Volker Rathmann

3) Reumannswind (12. Mai - 6230/1), 46 N, 14 W

Kartierungsexkursion, Steigerwald-Ostabdachung bei Wachenroth, am Eckersbach und im Kammerforst, 15 Teilnehmer, Leitung Elisabeth O'Connor

4) Wolfsbronn (26. Mai - 6930/4), 20 N, 7 W

Kartierungsexkursion, NSG Steinerne Rinne, Hahnenkammalb, Dürrenberg (ehem. StO-ÜbPl) und Krottenmühle, 17 Teilnehmer, Leitung Maria Boidol und Söhne

5) Brunn (23. Juni - 6635/2)

Kartierungsexkursion, Kastl-Hohenburger Kuppenalb, Oberes Lauterachtal und Burggrüne Pfaffenhofen (Suche nach *Digitalis lutea*), Exkursion außerhalb des Regnitzgebietes, 10 Teilnehmer, Leitung Friedrich Fürnrohr

6) Sperberslohe (14. Juli - 6633/3), 0 N, 0 W

Kartierungsexkursion, Rother Sandplatten, Hembachau, 7 Teilnehmer, Leitung Peter Reger und Friedrich Fürnrohr

7) Schnabelwaid (21. Juli - 6135/4), 17 N, 1 W

Kartierungsexkursion, Obermainisches Hügel- und Bergland, Bahnhof Schnabelwaid, Preunersfelder Rangen, Sandgrube im Hohenwart, 7 Teilnehmer, Leitung Alfred Bröckel



Maria, Andreas und Ulrich Boidol leiten die Exkursion zum ehemaligen Truppenübungsplatz bei Heidenheim.

Foto: J. Wagenknecht, 26.5.2012



J. Wagenknecht beim Sammeln von *Ranunculus auricomus*
Foto: S. Wolf, 28.4.2012

F. Fűrnrrohr mit *Festuca guestphalica*
Foto: J. Wagenknecht, 12.5.2012

8) Geilsheim (28. Juli - 6929/4), 13 N, 6 W

Gemeinschaftsexkursion mit ARGE Flora Nordschwaben, Kartierungsexkursion, Hahnenkamm-Vorberge bei Geilsheim, Bärenwinkel und Altenbühl, 12 Teilnehmer, Leitung Jürgen Adler

9) Weidmannsgesees (15. September - 6234/1), 22 N, 6 W

Kartierungsexkursion, Innere Alb, Püttlachtal, Alter Forst, Kühloch und Pferdeloch, 11 Teilnehmer, Leitung Bernhard Lang

10) Burggriesbach (22. September - 6834/3), 22 N, 0 W

Kartierungsexkursion, Südliche Fränkische Alb, Westliche Sulzplatte, Buchleite und Plattenhänge, 7 Teilnehmer, Leitung Johann Sigl



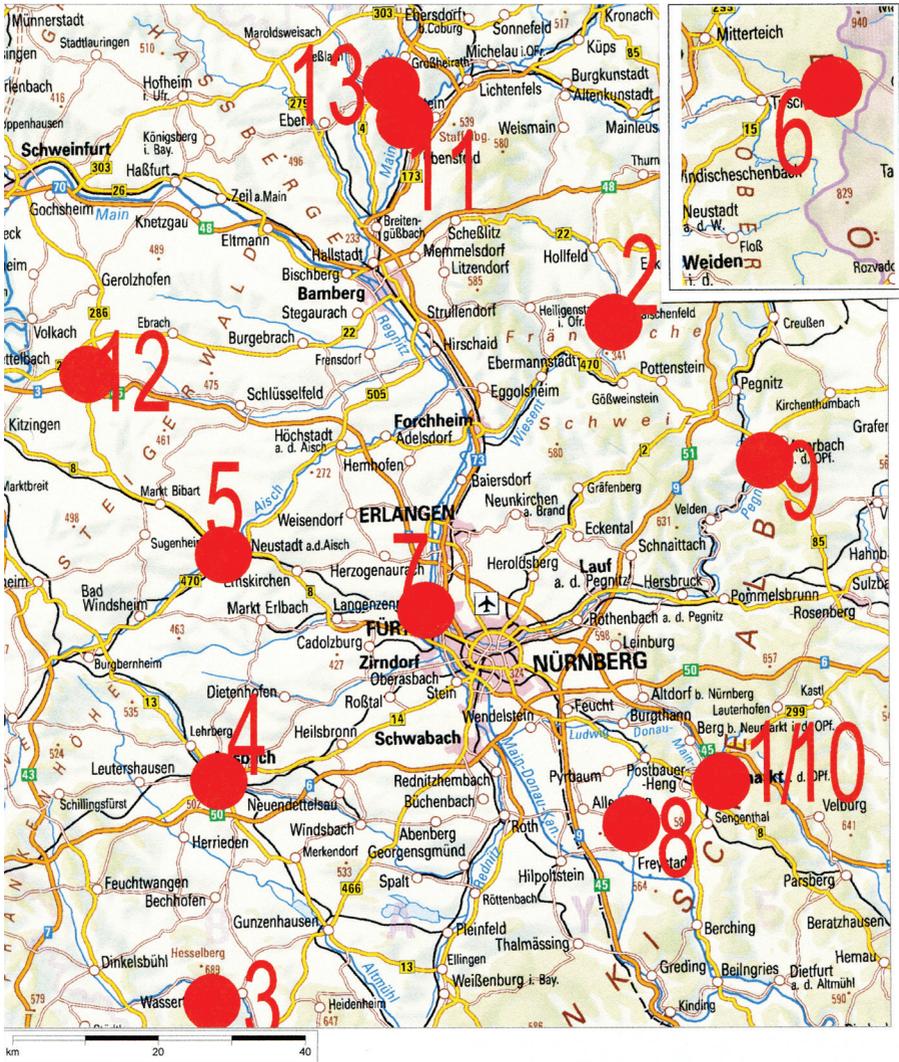
Johann Sigl, Hermann Bösch, Georg Hetzel, Bernhard Lang, Rudolf Höcker, Johannes Wagenknecht, Adolf Heimstädt und Friedrich Fűrnrrohr in der Bärenschlucht

Foto: U. Williams, 15.9.2012

Vorbildliche Punktkartierung von *Diphasiastrum zeilleri*. Während U. Williams und J Sigl noch den Fundort auf der Karte suchen, nimmt A. Heimstädt die Koordinaten schon per GPS auf.

Foto: J. Wagenknecht, 22.9.2012

Exkursionen 2013



Kartengrundlage: Bundesrepublik 1:1 Mio

© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

- 1) und 10) Lengnabachkapelle
- 2) Brünberg
- 3) Fürnheim
- 4) Ansbach

- 5) Unternesselbach
- 6) Poppenreuth
- 7) Vach
- 8) Seligenporten

- 9) Ranna
- 11) Reundorf
- 12) Erlabronn
- 13) Unnersdorf



Hesselberg mit Irsingen, im Vordergrund Leo Fuchs (links), Ulrike Williams und Ursula Emmerling

Foto: F. Fürnrohr, 15.6.2013

1) Lengenschalkapelle b. Arzthofen (11. Mai - 6735/1), 13 N, 3 W.

Oberpfälzer Alb (Mittlere Fränkische Alb), Neumarkter Flächenalb, Oberes Tal der Weißen Laaber und Lengenschaltal, 13 Teilnehmer, Leitung Johann Sigl und Friedrich Fürnrohr.

2) Brunnberg (8. Juni, - 6134/3), 9N, 3 W.

Nördliche Fränkische Alb, 11 Teilnehmer, Leitung Alfred Bolze

3) Fürnheim Kirche (15. Juni - 6929/3), 50 N, 4 W.

Gemeinschaftsexkursion mit der ARGE Flora Nordschwaben, Vorland der Südl. Fränkischen Alb, Nördliches Riesvorland. Öttinger Forst, 18 Teilnehmer (davon 12 vom VFR), Leitung Jürgen Adler.

4) Ansbach-Bahnhof, (22. Juni - 6629/3, 6629/4, 6729/1, 6729/2). 6629/3: 9 N, 10 W. 6629/4: 2 N, 1 W. 6729/1: 27 N, 5 W. 6729/2: 16 N, 1 W.

Mittelfränkisches Becken, Ansbacher Talkessel, spontane und gepflegte Stadtflora von Ansbach, 7 Teilnehmer, Leitung Susanne Wolf.

5) Unternesselbach (29. Juni - 6429/1), 18 N, 5 W.

Südliche Steigerwald-Vorhöhen, Schloßbuck, 10 Teilnehmer, Leitung Hermann Weiß.

6) Poppenreuth b. Tirschenreuth (6. Juli - 6040/4), Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet

Gemeinschaftsexkursion mit dem VFN, Hinterer Oberpfälzer Wald, grenznahe Quellbereiche zur Mies und verlandete Weiher, 10 Teilnehmer, Leitung Otto Hauenschild, Daten beim VFN.



Leonhart-Fuchs-Garten in Ansbach

Foto: F. Fürnrohr, 22.6.2013

7) Vach (13. Juli - 6431/4), 31 N, 4 W.

Nördliche Mittelfränkische Platten, Gründlach- und Regnitztal, 9 Teilnehmer, Leitung Werner Nezadal.

8) Seligenporten (20. Juli - 6733/2), 27 N, 6 W.

Rother Sandplatten, östlicher und westlicher Pyrbaumer Forst, Schwarzach-Quellgebiete (Moosgraben, Sauerloh), 10 Teilnehmer, Leitung Karlheinz Donth

9) Ranna (27. Juli - 6335/1), 20 N, 14 W.

Pegnitztal, Veldensteiner Forst, Dolomitknock über Seeweierquelle, Trockental Buchengraben, montane und dealpine Florenelemente der Veldensteiner Kaltluft-Mulde, 7 Teilnehmer, Leitung Rudi Höcker

10) Lengenschapelle (14. September - 6735/1), 3 N, 0 W.

Oberpfälzer Alb (Mittlere Fränkische Alb), Neumarkter Flächenalb, Heiligenholz mit Sandaufwehungen (Binnendünen), 9 Teilnehmer, Leitung Johann Sigl und Friedrich Fürnrohr

11) Reundorf (21. September - 5832/3), 30 N, 3 W.

Lichtenfelser Maintal, Banzer Doggerberge, 10 Teilnehmer, Leitung Werner Nezadal

12) Erlabronn (28. September - 6228/4), 30 N, 4 W.

Steigerwald-Ostabdachung, westlicher Teil, Ostflanke Burggraben, 13 Teilnehmer, Leitung Volker Rathmann

13) Unnersdorf (5. Oktober - 5831/4), 32 N, 9 W.

Lichtenfelser Maintalboden (Unnersdorf - Nedensdorf), Banzer Doggerberge (Banzer Wald), 13 Teilnehmer, Leitung Georg Hetzel



Mainaue bei Reundorf, Neufund von *Kickxia elatine* durch Elisabeth O'Connor (rechts)

Foto: Wagenknecht, 21.9.2013

Teilnahme an weiteren Exkursionen

14) Bayerisches Vogtland, Rothenbürg bei Selbitz (7. September), *Rubus*-Exkursion, 5636/43 Diabas-Steinbruch, 5637/33 Silberberg, 5637/34 Hof-Neuhof, Bahneinschnitt, 5637/34 Lerchenberg, Führung: Thomas Blachnik

Die Exkursion hatte ein unerwartetes Ergebnis: An allen aufgesuchten Orten waren nur die Brombeeren *Rubus idaeus* L., *R. caesius* L. und *R. baruthicus* H. E. Weber zu finden. Letztere Art überall in ungewöhnlich großer Menge.

Die Suche nach verschollenen Sippen

Seit einigen Jahren werden bei den Exkursionen verstärkt Fundorte aufgesucht, für die historische Angaben (b) oder Angaben aus der Bayernkartierung (B) existieren. Tab. 1 und Tab. 2 enthalten die zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Rahmen von VFR-Exkursionen 2012 bzw. 2013 aufgesuchten Rasterfeldern. Zusammen mit den sehr geringen Zahlen von erneuten Nachweisen sind sie ein Spiegelbild des Artenrückgangs im letzten Jahrhundert.

Exkursionsjahr	Nr. und Name der Exkursion	Rasterfeld-Nr. (TK-25 / Quadrant)	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2012 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2012 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2012	1) Heilsbronn	6630/4	24	0	15	0
	2) Untersambach	6228/1	77	0	72	5
	3) Reumannswind	6230/1	14	1	71	13
	4) Wolfsbronn	6930/4	38	3	25	4
	5) Brunn	6635/2	<i>Rasterfeld liegt nicht im Regnitzgebiet</i>			
	6) Sperberslohe	6633/3	2		6	
	7) Schnabelwaid	6135/4	27	1	9	0
	8) Geilsheim	6929/4	45	3	15	3
	9) Weidmannsgesees	6234/1	64	4	44	2
	10) Burgriesbach	6834/3	11	0	25	0
	Gesamt: 9 Exkursionen im Regnitzgebiet 2012			302	12 (4%)	282

Tab. 1: Bilanz der Exkursionen 2012 in Bezug auf die als verschollen geltenden Sippen

Exkursionsjahr	Nr. und Name der Exkursion	Rasterfeld-Nr. (TK-25 / Quadrant)	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2013 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der im Bezugsjahr 2003 registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2013 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2013	1) und 10) Lengenbachtal.	6735/1	12	0	31	3
	2) Brünberg	6134/3	46	1	19	2
	3) Fürnheim	6929/3	81	4	12	0
	4) Bahnhof Ansbach	6629/3	19	0	68	10
		6629/4	7	0	27	1
		6729/1	33	0	50	5
		6729/2	3	0	40	1
	5) Unternesselbach	6429/1	36	1	57	4
	6) Poppenreuth (6041/3 und 6141/1)	<i>Rasterfelder liegen nicht im Regnitzgebiet</i>				
	7) Bahnhof Vach	6431/4	125	3	10	1
	8) Seligenporten Kloster	6733/2	22	0	37	6
	9) Bahnhof Ranna	6335/1	38	1	92	13
	11) Reundorf	5832/3	111	3	8	0
12) Erlabronn	6228/4	4	1	26	3	
13) Unnersdorf	5831/4	26	2	50	7	
Gesamt: 12 Exkursionen im Regnitzgebiet 2013			563	16 3 %	527	56 11 %

Tab. 2: Bilanz der Exkursionen 2013 in Bezug auf die als verschollen geltenden Sippen

Vorschau Exkursionen 2014

Unsere Geländearbeit wird auch 2014 mit einem vielseitigen Exkursionsprogramm fortgesetzt. Beginn der Exkursionen (auch Ergänzungskartierungen) jeweils 10.00 Uhr, Wir bitten unsere Mitglieder um rege Teilnahme an den Exkursionen. Sie finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt. **Gäste sind stets sehr herzlich willkommen.**

TK = Topographische Karte 1:25000, Nummer/Quadrant Name TP = Treffpunkt

- 1) Sa 3. Mai, TK 6526/4 Creglingen, TP Tauberscheckenbach Kirche, Leitung Johannes Wagenknecht und Friedrich Fürnrohr, Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu
- 2) Sa 10. Mai, TK 6927/1 Dinkelsbühl, TP Neustädtlein Ortsmitte, Leitung Fam. Boidol
- 3) Sa 17. Mai, TK 6830/1 Gunzenhausen, TP Parkplatz Nesselbachtal a. d. B 13 gegenüber Forsthaus Muhr a. See, Leitung Andreas Lebender
- 4) Sa 24. Mai, TK 5932/3 Uetting, TP Kleukheim Kirche, Leitung Georg Hetzel
- 5) Sa 31. Mai, TK 6635/4 Lauterhofen, TP Nattershofen Kapelle, Leitung Johannes Wagenknecht, Friedrich Fürnrohr und Johann Sigl, Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu
- 6) Sa 28. Juni, TK 6929/3 Wassertrüdingen, TP Parkplatz zwischen Reichenbach und Fürnheim, Gemeinschaftsexkursion mit ARGE Nordschwaben, Leitung Jürgen Adler
- 7) Sa 5. und So 6. Juli, TK 7145 Schöfweg, TP jeweils Schöfweg Kirche, Leitung J. Wagenknecht und F. Fürnrohr, Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu *
- 8) Sa 12. Juli, TK 6831/4 Spalt, TP Ramsberg Sportplatz, Leitung Andreas Lebender
- 9) Sa 19. Juli, TK 5934/3 Thurnau, TP Autobahnausfahrt Thurnau W, Leitung Alfred Bröckel
- 10) Sa 2. August, TK 6629/3 und 6729/1 Ansbach N und S, TP Freizeitbad Ansbach, am Stadion 2, Leitung Susanne Wolf
- 11) Sa 13. September, TK 6829/2 Ornbau, TP Gern Parkplatz Badestrand a. Altmühlseezuleiter, Leitung Andreas Lebender
- 12) Sa 20. September, TK 6429/3 Neustadt/A, TP Eichelberg Gasthaus, Leitung Hermann Weiß
- 13) Sa 27. September, TK 6627/3 Rothenburg, TP Bockenfeld Kirche, Leitung Wolfgang Troeder
- 14) Sa 4. und So 5. Oktober, TK 7543 Pfarrkirchen, TP jeweils Pfarrkirchen, Parkplatz am Bahnhof, Leitung J. Wagenknecht und F. Fürnrohr, Ergänzungskartierung f. d. Bayernflora neu **

* Für Anreisende am Freitag 4. Juli: Treffen um 20 Uhr in Schöfweg, Kirche. Kurze Besprechung und evt. gemeinsames Abendessen, Übernachtung bitte selbst buchen.

** Für Anreisende am Freitag 3. Oktober: Treffen um 20 Uhr in Pfarrkirchen, Parkplatz am Bahnhof. Kurze Besprechung und evt. gemeinsames Abendessen, Übernachtung bitte selbst buchen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren

- zum 70. Geburtstag: Johannes Merkel (2.9.1943).
- zum 75. Geburtstag: Eduard Hertel (26.7.1938) und Hans Hürth (28.7.1938).
- zum 85. Geburtstag: Ilse Bauer (22.8.1928) und Hans Singer (24.5.1928).
- und zum 94. Geburtstag: Dr. Erich Kunz (10.10.1919).

Unser Verein in der Presse

Bericht über VFR-Neufund *Claytonia sibirica* L.

In der Ausgabe vom Mittwoch, dem 3. Juli 2013, erschien in der Nummer 151 der **Fränkischen Landeszeitung** (Nordbayerische Nachrichten mit den Nürnberger Nachrichten) ein Bericht über den Verein zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes e. V. (VFR) und einem Interview mit Elisabeth O'Connor. Vorgestellt wurde die Arbeit des Vereins am Beispiel des Neufundes von *Claytonia sibirica* L.

Auszeichnung für Hans Seitz

Unser Mitglied Hans Seitz wurde von Bayerns Umweltstaatssekretärin Melanie Huml mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet. In ihren Ausführungen sagte die Staatssekretärin, Hans Seitz „bringe seine speziellen Botanikkenntnisse im „Arbeitskreis Botanik im Landkreis“, bei der Umsetzung des Artenhilfsprogrammes und bei Landschaftspflegemaßnahmen ein, bei der „Flora des Regnitzgebietes“ leiste er wertvolle Mitarbeit“. (**Fränkische Landeszeitung** vom 20.7.2013)

Da gibt es etwa einen Verein zur Erforschung der Flora im Regnitzgebiet (VFR) mit Sitz in Nürnberg. Was weit weg klingt, ist doch so nah, denn große Teile des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim gehören eben zum Einzugsgebiet der Regnitz mit den Flusssystemen Aisch, Aurach oder Zenn. Dieser Verein ist ein Zusammenschluss von Floristen und Botanikern aus dem fränkischen und oberpfälzischen Raum. Einige seiner Mitglieder kommen, wie Elisabeth O'Connor, aus dem Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Die Vereinsmitglieder streifen regelmäßig durch die Natur, oft abseits der üblichen Wanderwege. Dabei beobachten sie ganz genau, was da aus dem Boden sprießt. Sie registrieren es, sie kartieren es, sie erstellen Protokolle.

Eine dieser Exkursionen führte 2011 in die Gegend von Appentfelden. Und dort stießen die Hobby-Botaniker auf ein Kraut, das keiner von ihnen je gesehen hatte. „Wir wälzten nach der Exkursion zu Hause unsere Bücher, und am Abend war es klar“, so Elisabeth O'Connor. Sie waren auf das Sibirische Tellerkraut (*Claytonia sibirica* L.) gestoßen.

